



DOKUMENTATION IHRER MUTTERMAL MIT VIDEOMIKROSKOPIE

Zur Beurteilung und zur **Verlaufsbeobachtung** werden Fotos der Hautveränderungen angefertigt und gespeichert, um die Aufnahmen zu einem späteren Zeitpunkt mit dem aktuellen Befund vergleichen zu können. Unterstützt wird diese Auswertung durch eine **Computeranalyse**. Die Aufnahmen können über Jahre gespeichert werden.

Im DERMATOLOGISCHEN ZENTRUM am TEGERNSEE wird die Hautkrebsvorsorge sorgfältig und nach dem neuesten medizinischen Standard durchgeführt. Das Erhalten Ihrer Hautgesundheit liegt uns ganz besonders am Herzen.



DERMATOLOGISCHES ZENTRUM am TEGERNSEE

Ihre Haut – unsere Kompetenz

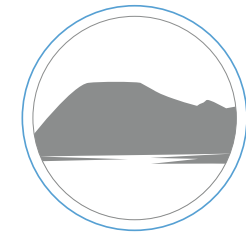
IHRE HAUT – UNSERE KOMPETENZ

Im DERMATOLOGISCHEN ZENTRUM am TEGERNSEE sind wir mit höchstem medizinisch-ästhetischem Standard und individueller Beratung für Sie da.

DERMATOLOGISCHES ZENTRUM
am TEGERNSEE
Prof. Dr. med. H. W. Kaiser

LASERTHERAPIE
ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE
AMBULANTE OPERATIONEN
ALLERGOLOGIE

PRIVAT-PRAXIS TEGERNSEE
Hauptstraße 21
83684 Tegernsee
Tel.: +49 8022 4791
Fax: +49 8022 10179
info@derma-tegernsee.de
www.derma-tegernsee.de



1. Auflage / © 2014 Dermatologisches Zentrum am Tegernsee / Prof. Dr. med. H. W. Kaiser

HAUTKREBS-FRÜHERKENNUNG MIT MODERNER TECHNIK

Hautcheck und Dokumentation
Ihrer Muttermale
mit Videomikroskopie



HAUTKREBSFRÜHERKENNUNG DURCH REGELMÄSSIGE KONTROLLE BEIM HAUTARZT

In Deutschland ist Hautkrebs insgesamt die häufigste Krebsart – Tendenz weiter steigend. Neben Hautkrebsarten, die keine oder kaum Metastasen bilden, gibt es den **Schwarzen Hautkrebs**, eine besonders bösartige Form der Erkrankung, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt wird. In **Muttermalen** (Leberflecken, Nävi) können diese Melanozyten (pigmenthaltige Zellen der Haut) auch als Nester in unterschiedlichen Etagen der Ober- und Lederhaut auftreten.

Bei **genetischer Veranlagung**, besonders **vielen Muttermalen** und vor allem bei hellem Haut-

typ kann es nach wiederholter Schädigung und Reizung (vor allem häufige Sonnenbrände im Kindesalter!) zu **Veränderungen** der Melanozyten kommen, aus denen sich ein Malignes Melanom entwickelt.

Ein Großteil der Melanome entwickelt sich dabei nicht aus Muttermalen, sondern entsteht auf zuvor unveränderter Haut. Sie können so **atypische Muttermale imitieren**, die mit bloßem Auge von **Frühformen des Melanoms** nicht sicher zu unterscheiden sind.

Während eines Hautchecks wird die Haut nach auffälligen Veränderungen des Schwarzen und Weißen Hautkrebses untersucht. Auffällige „Muttermale“ werden insbesondere nach den ABCD-Kriterien bewertet.

ABCD-REGEL ZUR ERKENNUNG VON VERDÄCHTIGEN VERÄNDERUNGEN

- A = Asymmetrie
- B = Begrenzung
- C = Colorit (unregelmäßig gefärbt)
- D = Durchmesser (> 5 mm)

Mit dem **Auflichtmikroskop** lassen sich feine netzartige Strukturen und Gefäße pigmentierter Hautveränderungen erkennen, die weitere Hinweise über die Dignität (Gutartigkeit) liefern.

Die Vorsorgeuntersuchung der Haut ist seit dem 1. Juli 2008 eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen für Ihre Mitglieder. Alle zwei Jahre besteht ein Anspruch auf einen Hautcheck ab dem 35. Lebensjahr.

Grundsätzlich kann ein Melanom in jedem Alter an der Haut oder auch an den Schleimhäuten sowie am Auge auftreten.

Besondere **Risikofaktoren** sind ein heller Hauttyp, Sonnenbrände in der Kindheit, über 50 Muttermale, angeborene oder atypische Muttermale, Melanome in der Vorgeschichte oder in der Familie.

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir jedem Erwachsenen eine jährliche Vorsorgeuntersuchung, bei besonderen Risikofaktoren gegebenenfalls auch zweimal jährlich, da eine frühzeitige Diagnose die Prognose verbessert.

Eine regelmäßige Kontrolle der Hautveränderung ist gerade beim Schwarzen Hautkrebs sehr wichtig, da dieser Tumor, wenn er rechtzeitig erkannt wird, völlig geheilt werden kann.

Daneben stehen in unserer Praxis weitere Beurteilungsmöglichkeiten mittels der **Video-mikroskopie** zur Verfügung, ohne dass jeder Fleck operiert werden muss.